



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Air Duster 400mL

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	03.12.2014
Änderungsdatum	25.05.2016

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Secomp 3110 Air Duster
Artikelnr.	L10000000009 / L10000000007

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe	Aerosole
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Computerreinigung
Relevante ermittelte Anwendungen	SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher) SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis) PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung ERC8A Ausgedehnte dispersive Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen ERC8D Ausgedehnte dispersive Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Händler

Firmenname	Kleinmann GmbH
Postadresse	Am Trieb 13
Postleitzahl	D-72820
Ort	Sonnenbuehl
Land	Deutschland
Tel.	+49(0)7128/9292-15
Fax	+49(0)7128/9292-415
E-Mail	<a href="mailto:chemie@kleinmann.net">chemie@kleinmann.net</a>
Website	<a href="http://www.kleinmann.net">http://www.kleinmann.net</a>
Firma Nr.	DE 146 487

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49(0)7128/9292-15 Beschreibung: 8-12, Mo.-Fr.
-------------------	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam Aerosol 1; H222 Aerosol 1; H229
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Für weitere Information, bitte Abschnitt 11 beachten.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Butan , Propan
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Aerosol nicht einatmen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Hochentzündlich.
Auswirkung auf die Gesundheit	Kann die Haut und die Augen leicht reizen. Dämpfe/Aerosole können die Atemwege reizen. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	Flam. Gas 1;H220	65 – 70 %
	EG-Nr.: 203-448-7	Press. Gas	
	Index-Nr.: 601-004-00-0	Hinweis : C	
	Synonyme für Abschnitt 3:	Kommentar zum Hinweis: 4(II)	

	Butan		
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486944-21	F+; R12 Flam gas 1; H220	30 – 35 %
Angaben zu den Komponenten	Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16. >30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauernden Halsreizungen oder Husten oder nach Einatmen von Ölnebel: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Kein Erbrechen hervorrufen! Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2, 2.3 und 11 beschrieben.
---------------------------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
-----------------------	--

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Feuer können sich giftige und ätzende Dämpfe entwickeln.
-----------------------------	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Nach der Beseitigung mit einem Ölentferner reinigen. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gute Ventilation vorsehen. Mechanische Ventilation oder örtliche Absaugung kann erforderlich sein. Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen sowie vor Rauchen, Trinken und Essen das Händewaschen nicht vergessen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Ordnungsgemäss, unzugänglich für Kinder und nicht zusammen mit Lebensmittel, Futtermittel, Arzneimittel und dergleichen aufbewahren. Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

Sonstige Angaben Lagerklasse: 2B

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	Normativer Wert, 8 Stunden:	Jahr: 2011
	EG-Nr.: 203-448-7	1000 ppm	
	Index-Nr.: 601-004-00-0	Normativer Wert, 8 Stunden:	
	Synonyme für Abschnitt 3: Butan	2400 mg/m <sup>3</sup>	
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	Normativer Wert, 8 Stunden:	Jahr: 2007
	EG-Nr.: 200-827-9	1800 mg/m <sup>3</sup>	
	REACH-Reg. Nr.: 01-	Normativer Wert, 8 Stunden:	

2119486944-21 1000 ppm

**DNEL / PNEC**

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch

Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt

Fehlende Daten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

**Sicherheitszeichen**



**Atemschutz**

Atemschutz

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen. (EN 143/EN149)

**Handschutz**

Handschutz

Handschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

**Thermische Gefahren**

Thermische Gefahren

Siehe Abschnitt 5.

**Angemessene Kontrolle der Umweltexposition**

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand

Aerosol.

Farbe

Farblos.

Geruch

Fast geruchlos.

Geruchsgrenze

Kommentare: Keine Daten vorhanden.

pH

Status: Im Lieferzustand  
Kommentare: Keine Daten vorhanden.

Status: In wässriger Lösung  
Kommentare: Nicht relevant.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

Kommentare: Nicht relevant.

Siedepunkt	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: < -20 °C
Verdunstungsrate	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenze	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,56 g/ml
Schüttdichte	Kommentare: Nicht relevant.
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündbarkeit	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur	Kommentare: Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Kommentare: Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Daten vorhanden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer können sich giftige Gase (CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>) entwickeln.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige toxikologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen. Enthält organische Lösungsmittel, die bei massiver Exposition das ZNS beeinflussen können, und Schwindel und Trunkenheit hervorrufen können.
Hautkontakt	Andauernder oder häufiger Kontakt kann Rötungen, Jucken, Reizungen, Ekzeme bzw. Hautrisse und Ökne verursachen.
Augenkontakt	Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.
Verschlucken	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen. Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

### Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen Keine Daten zugänglich für das Produkt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist unmittelbar biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Sonstige Angaben	EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form. Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English	AEROSOLS
ADR/RID/ADN	
ADR / RID / ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	2.1
IMDG	2.1
ICAO/IATA	2.1

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

### 14.5. Umweltgefahren

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

#### Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.
--------------------------------	-----------------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Technische Regeln Druckgase TRG 300 – Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen. Ausgabe Februar 1992 mit Änderungen. TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV – Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt  Ja  Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R12 Hochentzündlich.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H220 Extrem entzündbares Gas. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222; Aerosol 1; H229;
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Wechseln zu Sektionen:
Erstellt von	ANI